

Stuttgart, 31.07.2019

- + **25 Jahre Vermögensverwaltung Sand und Schott**
- + **In der Spitzengruppe der besten bankenunabhängigen Vermögensverwalter**
- + **Digitalisierung zum Ausbau des Angebots für Vermögenskunden genutzt**

Im Jubiläumsjahr blickt die Stuttgarter Vermögensverwaltung Sand und Schott auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Seit der Gründung im Jahr 1994 durch den Bankkaufmann Dr. Max Schott und den Diplom-Ingenieur Arne Sand hat sich das Unternehmen von einer kleinen Vermögensverwaltung mit 2 Mitarbeitern zu einem spezialisierten und etablierten Vermögensverwalter mit mehr als 14 Mitarbeiter entwickelt. 2019 wurde Sand und Schott erstmals mit der Bewertung „summa cum laude“ in die Spitzengruppe des Rankings im „Elite Report“ aufgenommen worden und zählt damit zu den besten bankenunabhängigen Vermögensverwaltern Deutschlands. Ein zentraler Bestandteil der Vermögensverwaltung ist ein wissenschaftlich fundierter Analyseprozess, mit dem Risikotragfähigkeit und -notwendigkeit des Vermögenskunden erhoben wird. Je nach Ergebnis wird ein Depot aus Einzelaktien, Fonds oder ETFs erstellt, das die Rendite erwarten lässt, die der Anleger anstrebt, und das Risiko zulässt, das der Anleger aushalten kann. „Standardisierte Vermögensverwaltungen haben sich überholt; die Digitalisierung erlaubt einen ganz neuen Grad der Individualisierung der Dienstleistungen. Davon profitieren auch unsere Kunden“, sagt Max Schott, Geschäftsführer und Mitgründer der Vermögensverwaltung. Der zweite namensgebende Gründer und Geschäftsführer Arne Sand ergänzt: „Sand und Schott hat sich zu einem modernen Dienstleister mit einem diversifizierten Angebot entwickelt, der transparent vorgeht und ein hohes Maß an Kostenbewusstsein zeigt.“

Dividenden-Portfolio mit starker Entwicklung

Das Sand-und-Schott-Dividendenportfolio ist ein gutes Beispiel für die leistungsfähige Palette an Dienstleistungen für Vermögenskunden. Es ist eine Weiterentwicklung traditioneller Dividendenstrategien, da es viel detaillierter vorgeht. Die enthaltenen Titel werden nicht nur aufgrund ihrer nachhaltigen Dividendenpolitik und vorteilhaften Fundamentaldaten ausgewählt. Weitere Auswahlkriterien sind hohe Free Cash Flows, die Zukunftsfähigkeit des jeweiligen Geschäftsmodells und hohe Eintrittshürden für Mitbewerber. Der Erfolg der Strategie kann sich sehen lassen: In den vergangenen sechs Jahren hat das Portfolio um über 60% Prozent zugelegt. Zum Vergleich: Beim deutschen DAX waren es im selben Zeitraum lediglich knapp 30% Prozent.

Persönlicher Kontakt zum Berater bleibt essentiell

Sand und Schott ist überzeugt, dass trotz der Möglichkeiten, die die Digitalisierung jedem einzelnen Anleger heute bietet – Beispiel Robo-Advisor – das Angebot einer Vermögensverwaltung weiter Zukunft hat. „Sehr oft haben Anleger nicht das Depot, das sie brauchen - da helfen die online verfügbaren Standard-Depots nicht weiter“, betont Schott. Nach Ansicht des Vermögensverwalters führt häufig eine falsche Selbst-Einschätzung zu einem unpassenden Depot. „Oftmals ergeben sich signifikante Abweichungen zwischen der Selbsteinschätzung der Kunden zu ihrem Renditebedarf oder ihrer Risikobereitschaft und der

Auswertung des Fragebogens durch einen Kundenberater. Zudem werde oft nur der kleine Teil des liquiden Vermögens betrachtet, nicht aber andere Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. „Hier ist der über viele Jahre gefestigte langfristige Kontakt zu einem persönlichen Berater und ein ganzheitlicher Ansatz essentiell“, stellt Schott klar.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Max Schott

Geschäftsführer Sand und Schott GmbH

Tel.: 0711 / 60 18 00 80

oder

GFD Finanzkommunikation

Joachim Althof

Tel: 089 / 2189 7087

Mobil: 0152 / 02 05 14 13

Email: althof@gfd-finanzkommunikation.de

Über Sand und Schott:

Striktes Risikomanagement und nachvollziehbare, systematische Anlagestrategien sind die wichtigsten Grundsätze in der Vermögensverwaltung bei Sand und Schott. „Systematisch Risiken meiden und Chancen nutzen – genau in dieser Reihenfolge!“ In den Investitionsentscheidungen ist die Vermögensverwaltung unabhängig und einzig den Interessen der Kunden verpflichtet. Angestrebt wird nicht der kurzfristige Erfolg, sondern die langfristige Partnerschaft mit dem Kunden. Basierend auf eigenen Recherchen und Marktanalysen setzt Sand und Schott bei der Auswahl der Portfolio-Bausteine in der Regel auf eigene Anlagestrategien.

Die Sand und Schott GmbH wurde 1994 von Arne Sand (Diplom-Ingenieur) und Dr. Max Schott (Diplom-Kaufmann und Bankkaufmann) zur ganzheitlichen Beratung und Betreuung von anspruchsvollen Privatkunden und Unternehmern gegründet. Sie ist geprüftes Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter (VuV). Das Produktspektrum reicht von den klassischen Kapitalanlagen wie Geldmarkt, Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien bis zu Alternativen Investments wie Absolute Return-Strategien.